



Kultur-Ticker

Ausgabe 2/2011

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

05. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Luftbilder von Peter Mattes

Peter Mattes hat als Stadtfotograf über Jahrzehnte hinweg Straßen, Gebäude, Personen und Ereignisse in Bergisch Gladbach fotografisch festgehalten. Im Januar 2010 ist er, nur 53 Jahre alt, gestorben. Seinen fotografischen Nachlass hat er testamentarisch dem Stadtarchiv Bergisch Gladbach vermacht. Zu den schätzungsweise 20.000 Papierabzügen, die im vergangenen Jahr in das Archivmagazin übernommen worden sind, gehören auch zahlreiche Luftbilder. [Mehr...](#)

Mit der VHS unterwegs: Kultur und Geschichte im Frühling und Frühsommer hautnah erleben

Die VHS bietet auch in diesem Semester wieder Besichtigungen und Führungen an. Wollen Sie mit dem Fahrrad in Köln von Fort zu Fort unterwegs sein, sich die Schaltstellen der Macht im Kanzlerbungalow oder Palais Schaumburg anschauen oder eine Wäscherei "von innen" erleben? Im Mai und Juni sind noch Plätze für diverse Angebote frei. Auskunft und Anmeldung Dr. Birgitt Killersreiter Tel.: 02202/142261, Mail: killersreiter@vhs-gl.de

Alles Bildung oder was? - Zeichnungen, Karikaturen, Cartoons, Fotografien

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 01. Juni 2011 um 19:00 Uhr in der VHS Haus Buchmühle
Alles fing damit an: Seit 1983 bis Ende der 90ziger Jahre waren viele Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, West- und Osteuropa mit ihren Zeichnungen, Karikaturen, Cartoons, Musik, mit Pantomime, Literatur und Fotos zu Gast in der Galerie Däberitz, Bergisch Gladbach. Die Galerie war ein offenes, gastliches Haus und aus Künstlerbekanntschaften entwickelten sich Freundschaften. Der Wunsch wurde geboren zu versuchen, viele dieser Künstler nochmals in Bergisch Gladbach wieder zu sehen. Die Volkshochschule Bergisch Gladbach übernahm es, in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Galerie Däberitz, das Künstlertreffen vorzubereiten und Ausstellungen und Begegnungen zu organisieren. Über 40 Künstler wurden aufgefordert zu dem Thema "Alles Bildung oder was?" ihre Werke einzusenden. [Mehr...](#)

Ritter Rost geht zur Schule

Lesung mit Jörg Hilbert am Mittwoch, den 01. Juni 2011 von 16:00 - 17:30 Uhr in der VHS Haus Buchmühle

Was macht ein Ritter wie der Ritter Rost, wenn er in die Tafelrunde von König Bleifuß dem Verbogenen aufgenommen werden möchte? Richtig, er geht zur Ritterschule, um sich für die Aufnahmeprüfung vorzubereiten. Schule ist kein Kinderspiel - das merkt auch der kleine Ritter Rost, als er zum ersten Mal die Schulbank drücken muss. [Mehr...](#)

Max Bruch rockt!

Am Dienstag, den 31.5. 2011, geht um 19 Uhr in der Aula des Nicolaus-Cusanus- Gymnasiums, Reuterstr. 51, ein abwechslungsreiches Rockkonzert von Schülern und Bands der Städtischen Max-Bruch-Musikschule und des NCG über die Bühne. Neben The Blue Cells, die Eigenkompositionen und Stücke von Hendrix und Cream spielen werden, treten die Atlantic Combo und vier weitere Bands auf. Eintritt: 2,50 Euro

Abschlusskonzert des Instrumentenkarussells

Am Samstag, den 14.5.2011 findet in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule in Raum 217, um 15:00 Uhr, ein Konzert von unseren jüngsten Schülern statt. Sie werden dort die Instrumente, die im Instrumentenkarussell vorgestellt wurden, mit kurzen Stücken zum Klingen bringen. Neben den Kindern, die am IK teilgenommen haben, können sich alle Interessenten über den frühen Instrumentalunterricht an der Musikschule informieren.

Peter Fessler & Danny Gottlieb - Duophonic -

Dienstag, den 07. Juni 2011 um 20:00 Uhr auf der Dachterrasse des [Bergischen Löwen](#)

Peter Fessler ist mit seiner Kunst des instrumentalen Singens ein Solitär unter den internationalen Jazzsängern. Ein Ausdruckssänger und Gitarrist par Excellence und außerhalb jeglicher Kategorien. Danny Gottlieb ist einer der populärsten Schlagzeuger für Jazz und zeitgenössische Musik ... Was soll man noch mehr über diese beiden Künstler sagen? Man sollte ihnen einfach nur noch zuhören und sie in ihrer Seelenverwandtschaft erleben: In ihrem Soundkosmos duophonisch brasilianischer Klangzauberei. [Mehr...](#)

NEU: Mittwochs-Atelier in der Städtischen Galerie Villa Zanders - Künstlerisches Angebot für Erwachsene

Angeregt durch die jeweiligen aktuellen Ausstellungen im Haus können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserem Atelier selbst praktisch tätig werden und mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentieren. Neue mögliche künstlerische Ausdrucksformen können erprobt werden, um so die eigene Entwicklung von Farb- und Formensprache zu unterstützen. [Mehr...](#)

Kunst 60 + - Führungen für Senioren

Bereits seit 1993 finden in größeren Abständen spezielle Angebote für Senioren statt. Besonders hat sich dabei das Angebot einer Führung mit anschließendem Kaffeetrinken in einem der Salons im Erdgeschoss etabliert. Im Gespräche können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, mit der Dozentin vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie an Seniorengruppen und Altenclubs, und findet zu bestimmten Terminen jeweils donnerstags statt. Die neuesten Termine finden Sie [hier](#).

Am 15. Mai ist Internationaler Museumstag

"Museen, unser Gedächtnis" - Unter diesem Motto nehmen 2011 auch wieder die städtischen Museen am 34. Internationalen Museumstag teil. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie bei freiem Eintritt abwechslungsreiche Ausstellungen. Spannende Rahmenprogramme laden zum Entdecken, Erleben, Spielen und Gestalten ein. Das komplette Programm finden Sie [hier](#).

"Ein tierischer Tag" - Eine bunte Revue durch das Reich der Tiere

Donnerstag, den 19. Mai und Freitag, den 20. Mai jeweils um 18:00 Uhr im Bergischen Löwen Jan und Lilo, die sich zufällig auf dem Spielplatz treffen, haben eine gemeinsame Leidenschaft: sie lieben Tiere, vor allem kleine Tiere. Das beweisen ihre Maskottchen, ein Frosch und ein Krebs ... Nach einjähriger Planung ist es soweit: die bunte Revue durch das Reich der Tiere "EIN TIERISCHER TAG" wird an zwei Tagen im Bergischen Löwen aufgeführt. Aus der Schulversion, welche 2008 mit dem Landespreis im Programm kultur und schule ausgezeichnet wurde, entstand ein großes Musiktheater für 6 Solodarsteller und 150 Chorkinder aus 6 Bergisch Gladbacher Grundschulen. [Mehr...](#)

AUS DER FREIEN KULTURSZENE

Vierte Verleihung des Kulturpreises DER BOPP

Samstag, den 21. Mai 2011, um 18 Uhr in der Ausstellungshalle des Autohauses Lüttgen, Odenthaler Str. 146/156, Bergisch Gladbach

Jährlich verleiht der [Stadtverband Kultur](#) einen Preis für ein herausragendes Projekt aus den Reihen der freien Kulturszene der Stadt. DER BOPP ist ein künstlerisches Objekt und ein Wanderpreis, dessen Namensgeber Ludwig Bopp (1869-1930) um 1900 das Rathaus Bergisch Gladbach konzipierte und die Gartensiedlung "Gronauer Wald" mit entwarf. Es sind sechs Projekte nominiert. Wer der diesjährige Preisträger ist, wird am Tag der Verleihung bekannt gegeben. Eintritt frei. Flyer zur Einladung siehe unten.

Zwischen Wahn und Sinn - Buchvorstellung des Wort und Kunst e.V.

Freitag, den 06. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Rathaus Bensberg

"Zwischen Wahn und Sinn" ist das Motto der Buchpräsentation. Hier wird in Form einer szenischen Lesung die gleichnamige Anthologie des Wort & Kunst e.V., hrsg. von Günter Helmig, dem Publikum vorgestellt. 59 Autorinnen und Autoren aus dem ganzen Bergischen Land, also u.a. Bergisch Gladbach, Hückeswagen, Rösrath, Overath und Gummersbach, sind in diesem Buch vereinigt. [Mehr...](#)

Apfelblütenfest am "Baum der Religionen"

Sonntag, den 15. Mai 2011 um 14.00 Uhr im Bergischen Museum in Bensberg

Ein Baum der sieben Religionen trägt? Eine Welt mit verschiedenen Religionen und Kulturen, die friedlich und tolerant zusammenleben? Beides ist möglich. Unter dem diesjährigen Thema "Die Zukunft aus Sicht der Religionen" laden Barbara Brauner und das Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach zum Apfelblütenfest. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und auf der [Homepage des "Baum der Religionen"](#).

Fossiliensuche für Familien

Samstag, den 07. Mai 2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Schlade

Der [Landschaft und Geschichte e.V.](#) (LuGeV) lädt Kinder und Jugendliche mit Eltern (oder anderen Erziehungsberechtigten) zu einer Führung in die Schlade ein. Besonders für Kinder ist dies eine der seltenen Möglichkeiten, in Bergisch Gladbach direkt mit Fossilien und Steinen in Berührung kommen zu können. Gemeinsam mit den Eltern wird diese Führung so zu einem echten Erlebnis mit Fundgarantie. [Mehr...](#)

"Menschenskind" - Edda Jende und Alo Renard mit Keramik-Installationen und Malerei

Ausstellungseröffnung am Freitag, den 20. Mai 2011 um 19.30 bei Kieser Training, Odenthaler Str. 19
Vom 20. Mai bis 17. Juni 2011 findet die 3. Kunstausstellung in Zusammenarbeit des Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. und Kieser Training statt. Edda Jende und Alo Renard beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit dem Zustand zwischenmenschlicher Beziehungen. Sie legen dabei Befindlichkeiten, Konflikte und auch skurrile Situationen offen. [Mehr...](#)

Kindergartenmuseum am Internationalen Museumstag geöffnet - Stündlich Führungen und freier Eintritt

Am Sonntag - 15. Mai 2011 ist Internationaler Museumstag. Dann hat auch das [Kindergartenmuseum NRW](#) von 11 bis 17 Uhr (Quirlsberg 1) geöffnet. Ab 12 Uhr gibt es stündlich Führungen durch das Kindergartenmuseum, bei der die Anfänge des Kindergartens vorgestellt werden. Darüber hinaus werden Spiele nach Friedrich Fröbel, dem Begründer des Kindergartens, angeboten, die auch Verbindungen zur modernen Kunst aufzeigen. [Mehr...](#)

ReimBerg Slam

Samstag, 21. Mai 2011 um 19.00 Uhr im Café des Q1-Jugendkulturzentrums

Entdecke das gesprochene Wort und lebendige Poeten: Beim ReimBerg Slam in Bergisch Gladbach (jeden 3. Samstag im Monat). 6 - 9 Poeten von 'nebenan' performen live ihre Texte, die im Zeitlimit von 5 Minuten liegen sollten, um im Anschluss direkt von Euch - dem interessierten Publikum - bewertet zu werden. Kein Abend gleicht dem Anderen, da es immer andere Poeten bzw. auch mal bereits gesehene Poeten mit anderen Texten sind. Ein Spaß für jedes Alter! Aktuelle Info´s auf <http://www.reimberg-slam.de/>

Comics - Auf Spurensuche: Bilder erzählen die Weltgeschichte

Kinderliteraturkreis mit neuem Vorleseprogramm

Der Kinderliteraturkreis der [Kirche Zum Frieden Gottes](#) lädt alle Kinder ein, die Geschichten lieben, aber auch junggebliebene Erwachsene, Mütter und Väter, Tanten und Onkel, Omas und Opas, und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. Das neue Vorleseprogramm siehe unten.

"Höhlen, Ritter, Pulverdampf"

Sonntag, 22. Mai 2011 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Exkursion von [Landschaft und Geschichte e.V.](#) führt an den Oberlauf der Strunde bei Bergisch Gladbach Herrenstrunden. Themen sind Landschaft und Geologie sowie historische Entwicklung von Quelle und Oberlauf der Strunde. Die spannende Zeitreise führt zurück in die Erdgeschichte vor 380 Millionen Jahren, als im Mitteldevon die fossilreichen Kalke der Gegend entstanden. [Mehr...](#)

Nachrichten aus der Freien Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de. Redaktionsschluss für den Juni-Kultur-Ticker ist am 26. Mai 2011.

AUS NRW, BUND UND EU

Bundesweiter Aktionstag "Kultur gut stärken"

Wochenende um den 21. Mai 2011 / Initiatoren: Deutscher Kulturrat und Kulturstiftung des Bundes
Um ein Zeichen zum Schutz und zur Förderung der kulturellen Vielfalt und gegen den Kulturabbau zu setzen, werden unter dem Motto "Kultur gut stärken" am Wochenende um den 21. Mai 2011 bundesweit Aktionen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Tage der offenen Tür, Demonstrationen und vieles andere mehr stattfinden. Der 21. Mai wurde ausgewählt, weil er der UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt ist. Die Aktion lebt von der Beteiligung der Menschen in Deutschland und von ihrem Engagement für Kultur. Wichtig für das Gelingen des Aktionstages ist die Mobilisierung einer breiten Unterstützung im Kulturbereich. Mehr Informationen und Koordination der Kampagne unter: <http://www.kulturstimmen.de/>

Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU: [Mehr...](#)

- Deutscher Engagementpreis 2011
- Bewegte Bilder - Bilder bewegen
- Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST
- Wettbewerb "Ideen für die Bildungsrepublik" 2011/2012
- TANDEM - Kulturmanageraustausch Türkei
- Der Deutsche Vorlesepreis
- HanseMercur Preis für Kinderschutz
- Förderpreis "InTakt" der miriam-stiftung
- Stiftung Kunstfonds: Ausstellungs- und Publikationsförderung 2012
- Innovatio - Sozialpreis für caritatives und diakonisches Handeln
- Projekt Futurino
- Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit
- Civil Academy vergibt Stipendien für Qualifizierungsprogramm
- Integration durch Musik 2011
- Fonds Darstellende Künste
- Kulturmarken-Award 2011
- Jugend-Literaturpreis der deutschen Landwirtschaft
- junge ohren preis 2011
- Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2012
- Aktion Mensch: "Miteinander gestalten"

Kultursonntag des Kölner Stadt-Anzeiger am 15. Mai 2011

Schon zum achten Mal findet der "Kultursonntag" statt - alle Kulturschaffenden sind aufgerufen Veranstaltungen am Feiertag der Kultur anzubieten. Eingeladen sind alle Kulturfreunde, das große, reiche und vielfältige Angebot der Stadt und der Region zu nutzen. Zu einer Vielzahl von Veranstaltungen gibt es wieder Sonderkonditionen. Veranstalter in und um Köln, in Bergisch Gladbach, Euskirchen, Leverkusen oder Siegburg, die mitwirken wollen an diesem Schaufenster der Kultur, können sich ab sofort wieder im Internet anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ksta.de/html/seiten/1107280866049/>

Stellenausschreibungen

Die Stiftung Kunstfonds ist eine bundesweit aktive Fördereinrichtung, die bildende Künstlerinnen und Künstler fördert und Projekte zur zeitgenössischen bildenden Kunst unterstützt. Sie betreut Künstlernachlässe, archiviert und pflegt zugestiftete Kunstwerke in ihrer Dependence in Pulheim-Brauweiler. Für das Archiv für Künstlernachlässe in Pulheim-Brauweiler wird ab dem 1.7.2011 gesucht

- eine/n Referent/in für die Betreuung künstlerischer Nachlässe und die Verwaltung des Archivs (1/2 Stelle)

- eine/n Restaurator/in- Registrar/in (1/2 Stelle)

Eine Kurzbewerbung ist bis zum 15. Mai 2011 per Email an die Stiftung Kunstfonds, Dr. Karin Lingl, job@kunstfonds.de zu senden. Weitere Informationen unter <http://www.kunstfonds.de/jobs.html>

Die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. Berlin sucht eine/n Auszubildende/n für die Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Bürokommunikation. Der Aufgabenbereich in der Berliner Geschäftsstelle ist vielseitig und reicht von der Mitgliederbetreuung, Büroorganisation, der Pflege unserer Website über die vorbereitende Buchhaltung bis hin zur Gestaltung von Reisen und Veranstaltungen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2011. Weitere Informationen unter <http://www.soziokultur.de/bsz/node/22>

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz sucht für das Freiwillige Soziale Jahr in der Kultur in Rheinland-Pfalz zum 1.9.2011 eine/n Koordinator/in mit einem abgeschlossenes Studium im kulturellen, sozialen oder pädagogischen Bereich mit einem Stellenumfang von 75% bis evtl. 100%, vorerst befristet auf ein Jahr, Vertragsverlängerung möglich, auch Ausbau auf einen höheren Stellenumfang (falls zunächst Teilzeit) denkbar. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai. Weitere Informationen unter <http://www.soziokultur.de/bsz/node/22>

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 14-2554

Fax 02202 14-2575

E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.

Quelle: www.bergischgladbach.de

Luftbilder von Peter Mattes



Rathaus Bensberg, Luftbild von Peter Mattes

Peter Mattes hat als Stadtfotograf über Jahrzehnte hinweg Straßen, Gebäude, Personen und Ereignisse in Bergisch Gladbach fotografisch festgehalten. Im Januar 2010 ist er, nur 53 Jahre alt, gestorben. Seinen fotografischen Nachlass hat er testamentarisch dem Stadtarchiv Bergisch Gladbach vermacht. Zu den schätzungsweise 20.000 Papierabzügen, die im vergangenen Jahr in das Archivmagazin übernommen worden sind, gehören auch zahlreiche Luftbilder. Zwischen 1986 und 2009 hat Peter Mattes die Ortsteile Bergisch Gladbachs aus dem Flugzeug heraus festgehalten. Die etwa 400 Luftbilder, die Bergisch Gladbach aus ungewöhnlichem Blickwinkel dokumentieren, hat das Stadtarchiv inzwischen geordnet und verzeichnet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese Bilder im Stadtarchiv an der Hauptstraße 310 einsehen. Von den Aufnahmen können auch Fotoausdrucke im Format DIN A 4 zum Preis von je 5,00 Euro angefertigt werden.

Zwei Dutzend großformatiger Luftaufnahmen von Peter Mattes sind zudem in einer Dauerausstellung im zweiten Obergeschoss der Volkshochschule in Haus Buchmühle zu sehen.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Alles Bildung oder was? Zeichnungen, Karikaturen, Cartoons, Fotografien

Alles fing damit an: Seit 1983 bis Ende der 90ziger Jahre waren viele Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, West- und Osteuropa mit ihren Zeichnungen, Karikaturen, Cartoons, Musik, mit Pantomime, Literatur und Fotos zu Gast in der Galerie Däberitz, Bergisch Gladbach. Die Galerie war ein offenes, gastliches Haus und aus Künstlerbekanntschaften entwickelten sich Freundschaften. Der Wunsch wurde geboren zu versuchen, viele dieser Künstler nochmals in Bergisch Gladbach wieder zu sehen.

Die Volkshochschule Bergisch Gladbach übernahm es, in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Galerie Däberitz, das Künstlertreffen vorzubereiten und Ausstellungen und Begegnungen zu organisieren. Über 40 Künstler wurden aufgefordert zu dem Thema "Alles Bildung oder was?" ihre Werke einzusenden.

Die Ausstellungseröffnung ist am 1. Juni 2011 19 Uhr VHS Haus Buchmühle mit folgenden Künstlern:

Steve Bell, London
Richard Appleyard, London
Dr. Anna Freud Banana, Kanada
Franziska Becker, Köln
Wen Chang, Taipei
Ralf Axel Fichtner, Schwarzenberg,
Prof. Jacek Frankiewicz , Widawa (Polen)
Thomas Franke, Bonn
Peter Gaymann, Köln
Gerhard Glück, Kassel
Pepsch Gottscheber, München
Rainer Hachfeld, Berlin
Walter Hanel, Bergisch Gladbach
Klaus Hansen, Bergisch Gladbach,
Horst Haitzinger, München
Barbara, Henninger, Straussberg
Jörg Hilbert, Essen
Lutz Hirschmann, Leipzig
Hubert Käppel, Lohmar,
Harald Kretzchmar, Kleinmachnow
Tjikkie Kreuger, Eindhoven (Niederlande)
Burkhard Mohr, Königswinter
Andreas Mueller, Leipzig
Frank Ruprecht, Erfurt
Andreas Prüstel, Berlin
Prof. Rainer Schade, Leipzig
Rainer Schwalme, Groß Wasserburg
Milan Sladek, Köln
Jirí Slíva, Prag
Margareta Tabaka, Bieruń Nowy (Polen)
Arndt von Diepenbroick, Berlin

Magi Wechsler, Zürich
F.W. Weigle / "Bernstein", Berlin
Hartmut Zänder, Köln

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Ritter Rost geht zur Schule

Was macht ein Ritter wie der Ritter Rost, wenn er in die Tafelrunde von König Bleifuß dem Verbogenen aufgenommen werden möchte? Richtig, er geht zur Ritterschule, um sich für die Aufnahmeprüfung vorzubereiten. Schule ist kein Kinderspiel - das merkt auch der kleine Ritter Rost, als er zum ersten Mal die Schulbank drücken muss. Der arg verrostete und stocksteife Lehrer scheint einen Sprung in der Schüssel zu haben, denn permanent müssen seine Schützlinge wiederholen, was eins und eins macht. "Schule ist langweilig", meint Ritter Rost und setzt alles daran, dass das anders wird... .

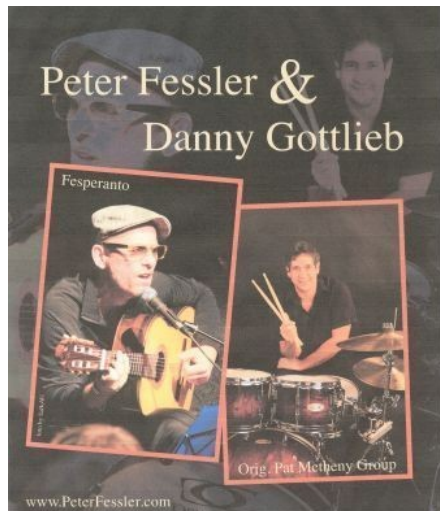
Im Rahmen der Ausstellung „Alles Bildung oder was?“ liest der Zeichner und Kinderbuchautor Jörg Hilbert am 1.Juni 2011 von 16 - 17.30 Uhr aus seinem Buch Ritter Rost geht zur Schule. Ein Ereignis für Große und Kleine: Originale Zeichnungen aus dem Buch, sind in der Ausstellung zu sehen.

Eintritt: 2 € für Kinder, 10 € für Erwachsene, Vorverkauf ab 09.05.11.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Peter Fessler & Danny Gottlieb
- Duophonic -



Auf der Dachterrasse des Bergischen Löwen

Peter Fessler & Danny Gottlieb
- Duophonic -

präsentiert von Franz

Dienstag, 07.06.2011, 20:00 Uhr
freier Verkauf

Peter Fessler ist mit seiner Kunst des instrumentalen Singens ein Solitär unter den internationalen Jazzsängern. Ein Ausdruckssänger und Gitarrist par Excellence und außerhalb jeglicher Kategorien. Seine virtuose Improvisationssprache Fesperanto ist unnachahmlich, ja geradezu hypnotisch, und zu seinem musikalischen Credo geworden.

So ist es nicht verwunderlich, dass er mal als support act, mal in Duetten, große Konzerterfolge feierte mit Weltstars wie Al Jarreau, Toots Thielemans, Randy Crawford, George Benson, Shirley Bassey, Gilbert Bécaud, Bobby McFerrin oder Take 6.

Danny Gottlieb ist einer der populärsten Schlagzeuger für Jazz und zeitgenössische Musik. Obwohl man ihn am ehesten als Schlagzeuger der Original Pat Metheny Group kennt, hat er in den letzten 35 Jahren mit einigen der besten Musiker der Welt gespielt und aufgenommen. Dazu zählen: Gary Burton, John McLaughlin, Chick Corea, Sting, Gil Evans, Bobby McFerrin, Herbie Hancock, The Blues Brothers Band, Booker T and the MG's, The George Gruntz Concert Jazz Band, und viele mehr. Danny Gottlieb wurde bis heute auf über 350 Alben gefeatured; darunter vier Grammy Gewinner. In Deutschland tritt er regelmäßig mit der NDR Big Band und deren Gastkünstlern auf und hat unter anderem mit Bob Brookmeyer, Maria Schneider, Carla Bley, Steve Swallow, Steve Gray, Michael Gibbs und Peter Fessler gespielt.

Danny Gottlieb und Peter Fessler haben sich bei einer gemeinsamen Aufnahme für den NDR kennen gelernt und hatten daraufhin ihr erstes Duo-Konzert bei den Hamburger Jazztagen im Oktober 2008.

Fessler selbst hörte die legendäre Original Pat Metheny Group das erste Mal in San Francisco, und konnte damals nicht ahnen, dass er Jahre später mit deren magischem Drummer ein Duo gründen würde.

Was soll man noch mehr über diese beiden Künstler sagen? Man sollte ihnen einfach nur noch zuhören und sie in ihrer Seelenverwandtschaft erleben:

In ihrem Soundkosmos duophonisch brasilianischer Klangzauberei.

Bei kühler Witterung findet das Konzert im Spiegelsaal statt.

©Bergischer Löwe

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

**NEU: Mittwochs-Atelier in der Städtischen Galerie Villa Zanders -
Künstlerisches Angebot für Erwachsene**

Angeregt durch die jeweiligen aktuellen Ausstellungen im Haus können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserem Atelier selbst praktisch tätig werden und mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentieren. Neue mögliche künstlerische Ausdrucksformen können erprobt werden, um so die eigene Entwicklung von Farb- und Formensprache zu unterstützen.

Leitung: Claudia Betzin

Termine in 2011: jeweils von 10 - 13 Uhr

18.05.2011

08.06.2011

06.07.2011

07.09.2011

05.10.2011

Kursgebühr: 100 € Euro

Anmeldung erforderlich

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Kunst 60 + Führungen für Senioren



Bereits seit 1993 finden in größeren Abständen spezielle Angebote für Senioren statt. Besonders hat sich dabei das Angebot einer Führung mit anschließendem Kaffeetrinken in einem der Salons im Erdgeschoss etabliert. Im Gespräche können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, mit der Dozentin vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie an Seniorengruppen und Altenclubs, und findet zu bestimmten Terminen jeweils donnerstags statt.

Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

Gebühr: € 7 Euro (Eintritt, Führung und Kaffeetrinken)

Anmeldung erforderlich, Tel.: 02202 - 142356

Termine: jeweils um 15.00 Uhr durch die Ausstellung "Knüller, Falter, Reißer - Kunst aus Papier"

05.05.2011

12.05.2011

30.06.2011

Unabhängig von diesen Terminen können Sie auch separat Führungen für Senioren mit Kaffee und Kuchen vereinbaren (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen).

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Internationalen Museumstag am 15. Mai 2011

„Museen, unser Gedächtnis“ – Unter diesem Motto nehmen auch 2011 wieder die Bergisch Gladbacher Museen am 34. Internationalen Museumstag teil. Nutzen Sie die Gelegenheit am 15. Mai und besuchen Sie bei freiem Eintritt abwechslungsreiche Ausstellungen. Spannende Rahmenprogramme laden zum entdecken, erleben, spielen und gestalten ein.

Programm:

Städtische Galerie Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

51465 Bergisch Gladbach

11:00 Uhr: Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung „Knüller, Falter, Reißer – Kunst aus Papier unter Leitung von Frau Dr. Petra Oelschlägel

11:00 – 18:00 Uhr: in der Eingangshalle lädt das museumspädagogische Team Jung und Alt zum „Knüllen, Falten, Reißen“

12:00 – 18:00 Uhr: Besucher an die Hand genommen: Kurzrundgänge durch die aktuelle Ausstellung nach Bedarf unter Leitung von Frau Jennifer Walter-Hammel M.A.

Ausstellung „Knüller, Falter, Reißer - Kunst aus Papier“

Mit dem Ankauf einer monumentalen Papierarbeit des bei Mailand lebenden Künstlers Helmut Dirnaichner wurde vor 25 Jahren der Grundstein für den Aufbau der Sammlung "Kunst aus Papier" gelegt. Mit dieser mittlerweile auf fast 300 Arbeiten von Künstlern aus aller Welt umfassenden Sammlung knüpft das Museum an die mehr als 400-jährige Tradition der Papierherstellung in Bergisch Gladbach an. Auch viele junge, weniger bekannte Künstler wurden hierdurch ermutigt, sich mit diesem unerschöpflich vielseitigen Material auseinander zu setzen. Staunen Sie über die raumfüllende Bodenarbeit der polnischen Künstlerin Jagoda Krajewska und lassen Sie sich die atemberaubende Installation eines Sternenhimmels von Regine Schumann nicht entgehen! Gehen Sie mit auf eine spannende und abwechslungsreiche Entdeckungsreise bei freiem Eintritt!

Schulmuseum Bergisch Gladbach – Sammlung Cüppers

Kempener Str. 187

51467 Bergisch Gladbach

11:00 - 12:30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung in der ehemaligen Lehrerwohnung und Führung durch die Sonderausstellung "Goldhähnchen und Unkepunz - der Sammler Carl Cüppers (1920-2008)

15:00 – 16:15 Uhr: Historischer Unterricht "wie zu Kaisers Zeiten"

Sonderausstellung: Goldhähnchen und Unkepunz

Am 06. Dezember 2010 wurde die neue Sonderausstellung des Schulmuseums eröffnet, die unserem Museumsgründer Carl Cüppers (1920 – 2008) gewidmet ist. U. a. werden sehr persönliche Erinnerungsstücke, wie z. B. der 1931 erstmals erschienene Gedichtband „Unkepunz – ein deutsches

Gesicht“ von Moritz Jahn, gezeigt, der ihn während seiner Militärzeit begleitete. Im Vordergrund aber steht der Naturfreund Carl Cüppers. Das Geldhähnchen, der kleinste Vogel Europas, war sein Lieblingstier, und Natur war für ihn der Bezugspunkt schlechthin. Ein zweiter Ausstellungsschwerpunkt behandelt die Kulturtechniken Schreiben und Lesen. Die besonders umfangreiche materielle Überlieferung an Gerätschaften und Objekten zu diesem Sammlungsbereich – z. B. Tintenfässer – wird in aller Fülle ausgebreitet. Auch die Verdienste von Carl Cüppers als Anreger für zahlreiche Schulmuseums-Gründungen und seine kritische Auseinandersetzung mit der Wilhelminischen Kaiserzeit werden gewürdigt. Nicht zuletzt kommt auch der Augenmensch, Musikant, Karnevalist und Entertainer Carl Cüppers in dieser Ausstellung zu seinem Recht.

© Schulmuseum Bergisch Gladbach e.V.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Ein tierischer Tag

Eine bunte Revue durch das Reich der Tiere



Nach einjähriger Planung ist es soweit: die bunte Revue durch das Reich der Tiere „EIN TIERISCHER TAG“ wird an zwei Tagen im Bergischen Löwen aufgeführt. Aus der Schulversion, welche 2008 mit dem Landespreis im Programm kultur und schule ausgezeichnet wurde, entstand ein großes Musiktheater für 6 Solodarsteller und 150 Chorkinder aus 6 Bergisch Gladbacher Grundschulen.

Mit von der Partie sind wieder die Show Kids vom Dance In und sieben Instrumentalisten von der Städtischen Max-Bruch-Musikschule. Plakat, Bühnenbilder und Masken hat die Ateliergruppe der KREA entworfen und hergestellt.

Nach dem „Gespensterball“ (2007) und der südamerikanischen Revue „Brasiliano“ (2009) ist es das dritte schulformübergreifende Projekt, ein beispielhaftes Kooperationsmodell in NRW und wegweisend für die Vernetzung mehrerer Einrichtungen in der Stadt Bergisch Gladbach.

Termine: Donnerstag, 19. Mai 2011 und Freitag, 20. Mai 2011
jeweils 18 Uhr im Bergischen Löwen

Kinder: 5 € + VVK, Erwachsene 8 € +VVK
Karten an der Theaterkasse: 02202-38999
und in allen beteiligten Schulen



Die Geschichte

Jan und Lilo, die sich zufällig auf dem Spielplatz treffen, haben eine gemeinsame Leidenschaft: sie lieben Tiere, vor allem kleine Tiere. Das beweisen ihre Maskottchen, ein Frosch und ein Krebs. Bald verbindet sie eine dicke Freundschaft und so beschließen sie, mit ihren ungewöhnlichen Weggefährten, das Reich der großen Tiere zu erkunden. Einen Tausendfüßler, der zufällig durch den Sandkasten kriecht, nehmen sie kurz entschlossen auch noch mit.

Nachdem sie im Hafen ein Schiff bestiegen haben, geht es über das große Meer, welches ihnen einige Tiere der geheimnisvollen Wasserwelt präsentiert. Ein blauer Delphin begleitet sie eine Weile, bis sie an Land gehen und im Dschungel Bekanntschaft mit Gorillas und Affen machen.

Ein wirkliches lustiges Völkchen, welches eher menschliche Züge hat und immer zu Späßen aufgelegt ist, wie sie schnell feststellen.

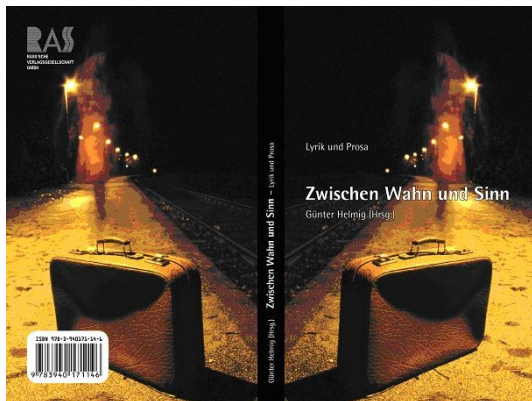
Danach geht es in die Savanne, in das Reich der Löwen und Elefanten – und nicht zu vergessen – in die Sümpfe, wo die Krokodile hausen, die wirklich gefährlich sind, so sagt jedenfalls der Löwe, der es wissen muss.

Die letzte Station auf ihrer Abenteuerreise ist der Regenwald mit seinem Blütenzauber und der vielfarbigen Vogelwelt. Hier staunen Jan und Lilo über die Lebensweisheit des Kakadus und hören die Geschichte der Regenbogenvögel. Etwas erschöpft von den vielen Erlebnissen dieser Reise freuen sich beide Kinder wieder auf ihr Zuhause – und den heimischen Zoo.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Zwischen Wahn und Sinn - Buchvorstellung des Wort und Kunst e.V.



„Zwischen Wahn und Sinn“ ist das Motto der Buchpräsentation am Freitagabend, den 6. Mai 2011, 19.30 Uhr im Bensberger Rathaus, Wilhelm-Wagener-Platz. Hier wird in Form einer szenischen Lesung die gleichnamige Anthologie des Wort & Kunst e.V., hrsg. von Günter Helmig, dem Publikum vorgestellt. 59 Autorinnen und Autoren aus dem ganzen Bergischen Land, also u.a. Bergisch Gladbach (21), Hückeswagen, Rösrath, Overath und Gummersbach, sind in diesem Buch vereinigt.

Die Overather Foto-Künstlerin Birgit Völkner bereichert die Textsammlung durch 10 passende Bilder. Die Anthologie umfasst 204 Seiten Lyrik und Prosa und wird von der Rass'schen Verlagsgesellschaft in Bergisch Gladbach verlegt (ISBN 978-3-940171-14-6). Das Buch ist durch den Buchhandel oder online (www.rass.de) zu erhalten.

Zwischen den Polen Wahn und Sinn entfalten sich die verschiedenartigsten Text-Entwürfe und der Leser wird in unserem Buch auf eine spannende Entdeckungsreise geschickt. Er wird eingeladen, Grenzbereiche der menschlichen Existenz kennen zu lernen. Er taucht ein in die Denkweise eines Versicherungsmathematikers, der die Lotto-Leidenschaft seiner Frau müde belächelt und dann eine Überraschung erlebt. Oder er begibt sich in eine Gefängniszelle und lernt die Gefühle und Hoffnungen eines Mörders kennen. Wir erleben den alltäglichen Wahnsinn einer stressgeplagten Familie wie auch die Protestaktion eines Milchbauern gegen die Höhe des Milchpreises. Ferner werden surrealistische Situationen eindrucksvoll geschildert - jemand wacht auf und erlebt seine Umgebung nur noch in Brautönen.

Die Liebe und die Natur können sinnstiftend für Menschen sein. Texte zu diesen Themen finden sich ebenfalls, genauso wie humorvolle und selbstironische. So wird von den Tücken eines Navigationsgerätes erzählt oder von den Bemühungen einer nicht mehr ganz so jungen Dame, sich hübsch zu machen.

In unserer szenischen Lesung wird nun in unterhaltsamer Weise eine Auswahl der Texte präsentiert, zum Teil durch Musik und Stimme verfremdet, sodass eine neue literarische Qualität entsteht. Das Publikum kann einen spannenden Abend im Bensberger Rathaus erwarten. Der Eintritt ist frei.

© Wort & Kunst e.V.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Apfelblütenfest am "Baum der Religionen"



Seit 1999 steht im Bergischen Museum in Bensberg eine botanische Seltenheit: ein Apfelbaum, der sieben verschiedene Sorten trägt. Jede der Apfelsorten steht stellvertretend für eine der sieben Weltreligionen. Der Baum soll somit ein sichtbares Zeichen für Völkerverständigung und für die Möglichkeit des friedlichen Zusammenlebens der sieben Weltreligionen darstellen.

Barbara Brauner und Andreas Kiriakidis vom Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach laden am 15. Mai 2011 um 14.00 Uhr alle ein zur Feierstunde mit kulturellen Darbietungen, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus den Religionen.

Zudem wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema "Die Zukunft aus Sicht der Religionen" geben.

Veranstaltungsort:

Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Burggraben 9-21

51429 Bergisch Gladbach - Bensberg

Weitere Informationen finden Sie unter <http://baum-der-religionen.de/>.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Fossiliensuche für Familien in Bergisch Gladbach

Samstag, 07. Mai 2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Schlade

Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV) lädt Kinder und Jugendliche mit Eltern (oder anderen Erziehungsberechtigten) zu einer Führung in die Schlade ein. Die Themen sind: Naturschutzgebiet und Geopfad, Geologie und Kalk, Fossilien und ihre Entstehung, Suche und Bestimmung von Fossilien.

Das Fossiliensammeln an einer extra ausgewiesenen Stelle ist nur im Rahmen dieser Veranstaltung möglich. Im Naturschutzgebiet Schlade ist das Sammeln von Fossilien ansonsten verboten. Auf die örtlichen Gegebenheiten (Naturschutzgebiet, Schutzbereiche, Flora und Fauna) wird bei der Führung gesondert hingewiesen und auf das richtige Verhalten geachtet.

Besonders für Kinder ist dies eine der seltenen Möglichkeiten, in Bergisch Gladbach direkt mit Fossilien und Steinen in Berührung kommen zu können. Gemeinsam mit den Eltern oder anderen Erziehungsberechtigten wird diese Führung so zu einem echten Erlebnis mit Fundgarantie.

Voraussetzungen: Kinder bitte stets in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, festes Schuhwerk, ggf. Regenbekleidung, Rucksackverpflegung, Lupe wenn vorhanden, Schachteln, Beutel, Zeitungspapier.

Anmeldung bei Familie Randolph Link, Telefon 02207-912884
und im Internet: www.LuGeV.de

Kostenbeitrag 7 Euro je Erwachsenen, Kinder bis 12 Jahre frei.
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

"Menschenskind" - Edda Jende und Alo Renard mit Keramik-Installationen und Malerei



Kieser, Odenthaler Str. 19, 51465 Bergisch Gladbach

20. Mai bis 17. Juni 2011

3. Kunstausstellung des [AdK](#), Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V., bei Kieser

Edda Jende und Alo Renard stellen unter diesem Schlagwort Keramik-Installationen und Malerei aus. Beide Künstler beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit dem Zustand zwischenmenschlicher Beziehungen. Sie legen dabei Befindlichkeiten, Konflikte und auch skurrile Situationen offen.

Alo Renard führt in seinen Bildern menschliches Verhalten ad absurdum. Situationen und Anlässe werden durchleuchtet und punktgenau auf die Leinwand gebracht.

Edda Jende schafft als Keramik-Künstlerin mit ihren Installationen eindrucksvolle Beschreibungen auf sozialkritischer und politischer Ebene.

Beide Künstler sind Mitglieder des AdK (Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.)

Ein Gemeinschaftsprojekt des AdK und Kieser Training Bergisch Gladbach.

„Kunst und Wirtschaft kooperieren, Kunst und Bewegung harmonieren“, das war der Slogan der ersten Ausstellung bei Kieser mit dem Titel „Auftakt“. Zum zweiten Mal findet nun im Kunstraum Kieser Training eine Kunstausstellung statt mit dem Titel Dialog.

Der Titel weist auf die Zusammenarbeit des AdK mit dem Kieser-Team, im Vordergrund steht aber der künstlerische Dialog von zwei in der Region bekannten Künstlerinnen.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7:30 bis 21:30 Uhr

Sa, So und Feiertage 9:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungen zur Ausstellung

Fr. 20.05.2011, 19:30 Uhr Vernissage

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

**Das Kindergartenmuseum NRW lädt ein
Kindergartenmuseum am Internationalen Museumstag geöffnet – Stündlich Führungen
und freier Eintritt**

Wir laden Sie herzlich ein, am Internationalen Museumstag unser [Kindergartenmuseum NRW](http://www.kindergartenmuseum-nrw.de) zu besuchen.

Wann: Sonntag - 15. Mai 2011 von 11:00 bis 17:00 Uhr

Was: ab 12.00 Uhr stündlich Führungen durch das Kindergartenmuseum, bei der die Anfänge des Kindergartens vorgestellt werden.

Spiele nach Friedrich Fröbel, die auch Verbindungen zur modernen Kunst aufzeigen

Wo: Quirlsberg 1, im Zentrum von Bergisch Gladbach im Jugend- und Kulturzentrum „Q 1“ neben der Gnadenkirche

Eintritt: An diesem Tag ist der Eintritt in das Kindergartenmuseum frei.

Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen



„Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.“ Unter diesem Leitmotiv verfolgt das Kindergartenmuseum das Ziel, die Geschichte des Kindergartens – aber auch der Krippe und des Hortes - für die Nachwelt zu sichern und zu präsentieren. Zugleich soll das Museum einen Blick zurück nach vorn ermöglichen, um Anregungen für die zukünftige Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen.

Nordrhein-Westfalen kann für sich in Anspruch nehmen, innerhalb Deutschlands das Kindergartenland und die Wiege des Kindergartens und der Krippe zu sein. Diesen Titel verdankt NRW der Fürstin Pauline zur Lippe-Detmold. Sie machte den Vorschlag, „eine Pariser Mode nach Detmold zu verpflanzen“ und gründete 1802 die Detmolder „Aufbewahrungs-Anstalt für kleine Kinder“. 1835 folgte Theodor Fliedner mit der Gründung der ersten Kleinkinderschule in Düsseldorf-Kaiserswerth. Erst 1840 erfolgte die Gründung der Kleinkindereinrichtung durch Friedrich Fröbel im thüringischen Blankenburg, der er den Namen „Kindergarten“ gab.

2004 wurde dem Museumsverein zum Zweck der Einrichtung und des Betriebs eines Kindergartenmuseums Räume im Gladbacher Zentrum im Haus Quirlsberg 1 (Jugend- und Kulturzentrum „Q 1“) zur Verfügung gestellt – ermöglicht durch die Unterstützung der Arbeiterwohlfahrt des Rheinisch-Bergischen Kreises, Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, der Stadt Bergisch Gladbach, des Landesjugendamtes Rheinland und des

Jugendministeriums NRW.

Verteilt auf rund 200 m² mit sechs Räumen sind im Kindergartenmuseum folgenden Funktionen bzw. thematischen Schwerpunkten zu finden:

- Große Pädagogen (Fröbel, Montessori und Steiner)
- Ausbildung der Erzieher/innen
- Kindergarten der 1970er Jahre
- Kinderkrippen und Kleine Altersgemischte Gruppen
- Alte Spiele, alte Kinderbücher und andere „Schätzchen“
- Veranstaltungsraum

Kernstück des Museums ist die von Dr. Günter Erning und Dr. Jürgen Reyer 1988 fertiggestellte Ausstellung zur „Geschichte des Kindergartens in Deutschland“, die der Bergisch Gladbacher Museumsverein 2004 übernommen hat. Sie zeigt im Überblick die geschichtliche Entwicklung des Kindergartens von seinen Vorformen im 19. Jahrhundert über die Zeit der Weimarer Republik, das Dritte Reich bis hin zur Vorschulreform in den 1970er Jahren und den sich abzeichnenden Reformen in den 1980er Jahren in Westdeutschland.

Das Kindergartenmuseum liegt im Zentrum von Bergisch Gladbach, vom Bus- und S-Bahnhof aus gesehen am Ende der Fußgängerzone, in Nachbarschaft die Evangelische Gnadenkirche. Das Museum ist dienstags von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2 € und Kinder 1 €.

Kontakt

Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen

Quirlsberg 1 – 51465 Bergisch Gladbach

Tel. (02202) 24 36 40 – Fax (02202) 24 36 41

Mail: info@kindergarten-museum.de – Homepage: www.kindergartenmuseum.de

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

"Höhlen, Ritter, Pulverdampf" **Exkursion an der Oberen Strunde, Bergisch Gladbach**

Sonntag, den 22. Mai 2011 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Exkursion von „Landschaft und Geschichte e.V.“ führt an den Oberlauf der Strunde bei Bergisch Gladbach Herrenstrunden. Themen sind Landschaft und Geologie sowie historische Entwicklung von Quelle und Oberlauf der Strunde.

Die spannende Zeitreise führt zurück in die Erdgeschichte vor 380 Millionen Jahren, als im Mitteldevon die fossilreichen Kalke der Gegend entstanden. Interessante geologische Prozesse führten zu Verwitterungserscheinungen, Höhlen- und Quellenbildungen, die heute als Geotope schutzwürdig sind. Ziele sind hier die Strundequelle und die sagenhafte Zwergenhöhle.

Kurz unterhalb der berühmten Strundequelle konnten aufgrund der starken Wasserführung bereits in frühen Zeiten die ersten Mühlen betrieben werden. Ihre wechselvolle Geschichte wie die der Johanniter-Komturei und der zugehörigen Kapelle werden vor Ort lebendig. Weitere Themen sind Burg Zweifel, der Hohlweg „Hohle Gass“, die Eisenerzgrube Albert und das ehemalige Freibad Herrenstrunden.

Hier besteht auch eine Verbindung zum Gut Schiff, dem Standort mehrerer Pulvermühlen, die für ihr gutes und feines Schießpulver bekannt waren. Die Wasserkraft der Strunde wurde hier für ein einträgliches aber auch sehr gefährliches Gewerbe genutzt. Vor Ort werden die vielen verbliebenen Gebäude und Relikte gezeigt, wobei auch von den Pulvermühlen selbst immer noch interessante Spuren zu entdecken sind.

Exkursionsdaten: Länge 8 km, Rundweg mit mehreren An- und Abstiegen, festes Schuhwerk und gute Kondition werden vorausgesetzt, max. 25 Personen

Kostenbeitrag 7 Euro

Anmeldung und Führung: Dipl.-Geologe Randolph Link (02207-912884)

Anmeldung im Internet: <http://www.lugev.de/>

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de/Ausschreibungen-Kultur

Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

Deutscher Engagementpreis 2011

Seit 2009 ehrt der Deutsche Engagementpreis jährlich Projekte in den Kategorien Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie 2011 auch in der Schwerpunktkategorie Engagement von Älteren.

Die Auszeichnung soll engagierten Personen und Projekten ein Gesicht geben und die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland stärken. Für den Preis kann man sich nicht bewerben – stattdessen können alle BürgerInnen ihre persönlichen HeldInnen von Anfang April bis Ende Juli 2011 für die Ehrung vorschlagen.

Eine Jury wählt die Gewinner für jede Kategorie aus. Zudem gibt es eine Vorauswahl von ca. 20 Projekten für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis, über dessen Vergabe jeder per Online-Voting mitentscheiden kann. Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2011 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, mit dem das BBE eng zusammenarbeitet. Gefördert wird der Deutsche Engagementpreis von Beginn an durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Generali Zukunftsfonds. Ab sofort können Personen und Projekte online nominiert werden.

Weitere Informationen unter <http://www.deutscher-engagementpreis.de/wettbewerb.html>

Bewegte Bilder - Bilder bewegen

Die "Stiftung Jugend & Zukunft" der Ergo Versicherungsgruppe (früher Hamburg-Mannheimer) schreibt jährlich einen nationalen Förderpreis aus. Die aktuelle Ausschreibung steht unter dem Motto "Bewegte Bilder - Bilder bewegen".

Bewerben können sich ausschließlich Träger von Projekten, die über die Medien Film und Fotografie zur kulturellen, sozialen, physischen und/oder psychischen Förderung von benachteiligten Kindern und/oder Jugendlichen beitragen. Es sollen Projekte sein, die durch Film, Fotografie oder Videokunst der Förderung von Kindern und Jugendlichen dienen und dabei einen eigenständigen künstlerischen Wert erzeugen. Dies können z. B. Projekte sein, die über Handyfilme das Thema Gewalt aufgreifen oder sich fotografisch mit der Integrationsdebatte auseinandersetzen. Ebenso können es Foto- und Filmprojekte sein, die der Förderung der Gesamtpersönlichkeit von Jugendlichen dienen oder sich allgemein mit jugendrelevanten Themen auseinandersetzen.

Bewerber müssen steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts sein. Dies sind insbesondere Vereine, Wohlfahrtsverbände, Stiftungen, öffentliche Institutionen und Schulen, Verbände und Kirchen. Privatpersonen bzw. private Initiativen können sich nicht bewerben! Die Bewerbung muss der Stiftung sowohl in elektronischer Form (E-Mail) als auch in Papierform (Post) bis zum 14. Mai 2011 vorliegen.

Weitere Informationen unter <http://www.ergo.com/de/Engagement/Overview/Bildung-und-Wissenschaft/Stiftung-Jugend-und-Zukunft>

Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST

Zweimal jährlich vergibt die Stiftung Kulturwerk der VG BILD-KUNST Projektstipendien an Fotografen, Grafiker, Designer und Illustratoren. Urheber aus dem Bereich Foto und Design mit ständigem Wohn- oder Geschäftssitz in Deutschland können sich für eine der Förderungen zur

Realisierung eines zeitlich und inhaltlich abgrenzbaren Vorhabens im Bereich Fotografie und Design bewerben.

Voraussetzung für die Förderung ist die fristgerechte Einreichung eines vollständigen Antrags beim Kulturwerk der VG BILD-KUNST in Bonn. Anträge werden zum 15. 05. und zum 15.11. (Posteingang in Bonn!) entgegengenommen.

Zur Antragstellung werden Formulare benötigt, die beim Kulturwerk in Bonn, im Berliner Büro der VG BILD-KUNST angefordert oder im Internet unter www.bildkunst.de / Stiftung Kulturwerk / Kurzprofil heruntergeladen werden können.

Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ 2011/2012

Unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan zeichnet die Initiative „Deutschland- Land der Ideen“ beispielhafte Projekte aus, die sich in herausragender Weise für Bildungsgerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen stark machen. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Kooperationspartner ist die Vodafone Stiftung Deutschland. Im Rahmen einer breiten gesellschaftlichen Bewegung für mehr Bildung soll der Wettbewerb zu einer Anerkennungskultur für gesellschaftliches Engagement beitragen und dadurch die Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen fördern.

Das Motto des Wettbewerbs lautet „Gemeinsam für mehr Bildungschancen“. Gesucht werden Bündnisse und Kooperationen von Initiativen, Institutionen und Vereinen; angesprochen sind Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Schulen, Kirchen, Vereine und die lokale Wirtschaft, die für ihre Kinder und Jugendlichen vor Ort bessere Bildungschancen schaffen.

Ab August 2011 soll jede Woche eine herausragende Bildungsidee ausgezeichnet werden, die von einer Jury aus Bildungsexperten ausgewählt wurde. Beabsichtigt ist, hierdurch den Einsatz der vielen Engagierten zu würdigen und ihre Vorbildwirkung zu unterstreichen.

Bewerbungsschluss ist der 16. Mai 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.land-der-ideen.de/de/bildungsideen/ideen-fuer-bildungsrepublik>

TANDEM – Kulturmanageraustausch Türkei

Das von der Stiftung Mercator und der European Cultural Foundation (Amsterdam) gemeinsam mit MitOst (Berlin), Anadolu Kültür (Istanbul) und der Istanbul Bilgi University initiierte und durchgeführte Projekt „Tandem – Kulturmanageraustausch Türkei“ bietet 15 Kultureinrichtungen aus Deutschland und weiteren EU-Ländern die Möglichkeit, eine Koproduktion gemeinsam mit einer türkischen Partnerorganisation vor allem aus anatolischen Städten zu realisieren. Das Programm ist als berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme konzipiert, die sowohl die europäischen als auch die türkischen Kulturmanager in ihren Führungs- und Fachkompetenzen als Kulturmittler stärkt.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.mitost.org/arbeitsfelder/kulturaustausch/programme-und-projekte/kooperationsprojekte/tandem-tuerkei.html>

Der Deutsche Vorlesepreis 2011

Der »Deutsche Vorlesepreis« zeichnet Vorleseinitiativen aus ganz Deutschland aus. Der Preis will ehrenamtliches Vorlese-Engagement fördern sowie für das leidenschaftliche Lesen als Bildungsgrundlage werben.

Ab sofort sind alle aktiven Vorleserinnen und Vorleser, Vorleseinitiativen, Büchereien, Schulen und

Kindertagesstätten bundesweit aufgerufen, sich bis zum 31. Mai 2011 für die Auszeichnung „Der Deutsche Vorlesepreis 2011“ zu bewerben.

Der Deutsche Vorlesepreis ehrt im sechsten Jahr herausragende Vorlese-Engagements in sechs ehrenamtlichen Kategorien: Schulkinder-Preis, Schuljugend-Preis, Kindertagesstätten-Preis, Vorlese-Papa des Jahres, Förderpreis für Integration und Vorleseleistung des Jahres.

Der Deutsche Vorlesepreis soll ehrenamtliches Vorlese-Engagement fördern, sowie für das leidenschaftliche Lesen als Bildungsgrundlage und die Liebe zum Buch werben.

Weitere Informationen unter <http://www.derdeutschevorlesepreis.de/>

HanseMercur Preis für Kinderschutz

„Sorge für Kinder ist Vorsorge für die Zukunft“: Unter diesem Motto vergibt die HanseMercur Versicherungsgruppe seit 1981 alljährlich den aktuell mit insgesamt 50.000 Euro dotierten HanseMercur Preis für Kinderschutz.

Ausgezeichnet werden einzelne Personen, Gruppen, Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich und in besonderer Weise um das Wohl von kranken, behinderten oder sozial benachteiligten Kindern bemühen.

Die Auszeichnung, welche die HanseMercur dann bereits im 31. Jahr vergibt, richtet sich an private Initiativen, die sich selbstlos, höchst engagiert und beispielhaft für die Belange von Kindern einsetzen. Bewerben können sich Projekte, die sich für erkrankte, sozial bzw. psychosozial belastete Kinder oder im Bereich der Vorbeugung vor sozialer Gefährdung engagieren.

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2011

Weitere Informationen unter <http://www.hansemerkur.de/kinderschutzpreis>

Förderpreis „InTakt“ der miriam-stiftung

Musik ist für viele Menschen gleichbedeutend mit Lebensqualität. Aktive Teilhabe an der Musikkultur bedeutet, selbst ein Instrument zu spielen, zu singen oder Musik auf unterschiedliche Weise zu erleben. Auf jeden Fall bedeutet aktive Teilhabe an der Musikkultur, etwas mit anderen zusammen, etwas in einer Gemeinschaft zu erleben. Für Menschen mit Behinderung ist die aktive Teilhabe an der Musikkultur eine gute und erfolgversprechende Möglichkeit zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und ihrer Kreativität sowie zur Integration in die Gesellschaft. Musik, Gemeinschaft und Gesellschaft kommen InTakt.

In vielen Institutionen für Menschen mit Behinderung der Bundesrepublik Deutschland gibt es musikalische Aktivitäten und musik-bezogene Projekte. Aus einer engagierten Praxis heraus haben sich zahlreiche kreative musikalische Ideen entwickelt.

Der Förderpreis InTakt der miriam-stiftung möchte

- bisher geleistete Arbeit öffentlich würdigen,
- ein Ansporn für musikkulturelle Aktivitäten von und mit Menschen mit Behinderung sein,
- Qualitätsmaßstäbe für die musikalische Arbeit mit Menschen mit Behinderung setzen und
- dazu beitragen, das Bild von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft zu verändern.

Der Förderpreis InTakt wird jährlich neu vergeben, in diesem Jahr zum achten Mal. Dabei werden jeweils zwei Preisträger ausgezeichnet:

Der Förderpreis 1 wird vergeben an Musikgruppen, in denen überwiegend Menschen mit Behinderung mitspielen. Er ist mit € 3.500.- dotiert.

Der Förderpreis 2 wird vergeben an eine Musikpädagogin oder einen Musikpädagogen für die Entwicklung beispielgebender Methoden in der musikalischen Arbeit, die auch auf andere pädagogische Situationen und Fördersituationen übertragbar sind. Er ist mit € 1.500.- dotiert.

Bewerbungsschluss ist der 03. Juni 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.miriam-stiftung.de/foerderpreis/index.php>

Stiftung Kunstfonds: Ausstellungs- und Publikationsförderung 2012

Künstlergruppen (auch projektbezogene freie Gruppen), Kunstvereine, Künstlerhäuser, Galerien, Museen und freie Kuratoren können finanzielle Zuschüsse für Ausstellungen und Publikationen zur zeitgenössischen bildenden Kunst mit nationalem Schwerpunkt beantragen. Voraussetzung für eine Förderung ist die überregionale, bundesweite Bedeutung und der Modellcharakter der Projekte.

Im Sonderprogramm Erstaussstellungen stehen überregional aktiven deutschen Ausstellungshäusern Finanzhilfen für die erste größere Einzelausstellung von in Deutschland lebenden bildenden Künstler/innen zur Verfügung.

Im BILD-KUNST-Sonderfonds zur Förderung von Verlagspublikationen können in Deutschland ansässige Verlage mit eigenem kontinuierlichem Verlagsprogramm Anträge für Druckkostenzuschüsse für Bücher zum Werk zeitgenössischer bildender Künstler einreichen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2011 (Posteingang).

Weitere Informationen unter <http://www.kunstfonds.de/>

Der Bewerbungsschluss für Anträge von einzelnen Künstlerinnen und Künstlern für Stipendien und Projektzuschüsse in 2012 ist der 31. Oktober 2011 (Posteingang!). Die Anträge werden ab Juli 2011 abrufbar sein.

Innovatio - Sozialpreis für caritatives und diakonisches Handeln

Kreativität, persönliche Erfahrungen, Einfühlungsvermögen, aber auch ein kritischer Blick auf die aktuelle Situation und Hartnäckigkeit zählen sich aus. Neue Ideen, Kooperationen und Projekte sind für andere wie Leuchttürme. Sie machen Mut, laden ein, selbst aktiv zu werden, stehen für Solidarität und sichern die Zukunft der Gesellschaft. Deswegen soll Engagement mit dem Sozialpreis "innovatio 2011" belohnt werden.

Ausgezeichnet werden die innovativsten Sozialprojekte, die sich drängender Probleme in Deutschland annehmen und zukunftsweisende nachhaltige Handlungsperspektiven eröffnen.

Seit 1998 fördert der "innovatio" konkrete, gelungene Antworten der Kirchen auf aktuelle soziale Fragen. Die Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes der EKD sind die Schirmherren des "innovatio 2011". Gestiftet wird er von der BRUDERHILFE-PAX-FAMILIENFÜRSORGE.

Der Projektträger muss Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen (ACK) sein. Bei einem selbstständigen gemeinnützigen Verein muss der kirchliche Bezug deutlich erkennbar sein. Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 30. Juni 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.innovatio-sozialpreis.de/>

Projekt Futurino

Mit dem »Projekt Futurino« unterstützt das Unternehmen Henkel die Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen. Gefördert werden Projekte in musischen, kreativen, kulturellen oder sozialen Bereichen für Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland. Besondere Beachtung finden in diesem Jahr Bildungs- und Entwicklungsprojekte für Kinder und Jugendliche rund um das Thema Natur und Umwelt.

Bewerben können sich Kindergärten, Schulen, Vereinen, Verbänden oder sozialen und karitativen Einrichtungen, die sich im Sinne der Ausschreibung engagieren.

Gute Beispiele sind Waldkindergärten, grüne Klassenzimmer oder Abenteuerspielplätze. Jedoch werden wie schon im Vorjahr auch Projekte in musischen, kreativen, kulturellen oder sozialen Bereichen gefördert.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juli 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.persil.de/persil-foerdert-kinder/projekt-futurino-2011.html>

Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit

Der Deichmann-Förderpreis steht jedes Jahr erneut auf dem Prüfstand. "Ist Jugendarbeitslosigkeit noch ein Thema?" lautet die zentrale Frage. Auch für 2011 muss sie bejaht werden. Fast jeder zehnte Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren ist in Deutschland arbeitslos. Die Berufsausbildung legt den Grundstein für ein lebenslanges Einkommen. "Qualifikation und Bildung sind die entscheidenden Schlüssel, um Arbeitslosigkeit gar nicht erst entstehen zu lassen", ist Förderpreis-Initiator Heinrich Deichmann überzeugt.

Teilnehmen können alle Unternehmen, kirchliche Institutionen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände sowie Schulen, die in den letzten 12 Monaten im eigenen Arbeitsumfeld außergewöhnliche Projekte, Ausbildungsplätze, Vollzeitstellen oder befristete Beschäftigungsverhältnisse geschaffen haben. Insbesondere der Mittelstand und Initiativen von Schulen zum frühzeitigen Abbau oder zur Vermeidung von Benachteiligungen sind mit dem Wettbewerb angesprochen. Darüber hinaus werden auch schulische Präventivmaßnahmen gesucht, die außerhalb des Lehrplans durchgeführt werden und durch das Engagement der Veranstalter geprägt sind. Ob Bewerbungstrainings, Projektarbeit in Unternehmen, die die Jugendlichen auf Situationen im Berufsleben vorbereitet oder Theaterstücke von und mit Schülern mit Migrationshintergrund und Sprachdefiziten – gesucht werden kreative Initiativen von Eltern und Lehrern, die den Schwächeren den Rücken stärken. Die größten Chancen haben Initiativen, die bereits erste Erfolge nachweisen können. Ein besonderes Augenmerk richtet der Förderpreis auf Projekte, die sich bemühen auch wirtschaftlich zu handeln und sich nicht nur durch öffentliche Mittel finanzieren.

Die Bewerbungsphase endet in diesem Jahr am 30. Juni 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.deichmann-foerderpreis.de>

Civil Academy vergibt wieder Stipendien für Qualifizierungsprogramm

Die Civil Academy ist ein Qualifizierungsprogramm für junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren mit einer pfiffigen und kreativen Idee für ein gesellschaftliches Engagement.

Projektideen kompetent verwirklichen mit dem Wissen aus Wirtschaft und gemeinnützigem Bereich: Wie das geht, zeigt das Qualifizierungsprogramm der Civil Academy, für das sich jetzt wieder junge Menschen mit einer pfiffigen und kreativen Projektidee bewerben können. Das Trainingsprogramm der Civil Academy besteht aus jeweils drei aufeinander aufbauenden Seminaren zu Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. Die Projektideen, die dort bis zur Umsetzungsreife weiter entwickelt werden, können aus einem beliebigen Engagementbereich kommen, etwa aus der Kultur oder dem Sozialbereich, der Umwelt oder dem Sport. Am Ende der Kurse gibt es ein Zertifikat.

Eine Vorbildung ist nicht erforderlich. Eine fachkundige Jury wählt 24 Bewerberinnen und Bewerber aus, die an diesem intensiven Trainingsprogramm unentgeltlich teilnehmen können (inkl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung).

Die Civil Academy ist ein gemeinsames Projekt der BP Europa SE und des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Träger des Projektes ist der Deutsche Verein für öffentliche und

private Fürsorge e. V.

Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 10. Juli 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.civil-academy.de/index.html>

„Integration durch Musik“ 2011

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer jährlichen Initiative die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördern.

Deutschlandweit sind bis zum 15. Juli 2011 wieder neue Projektideen gesucht, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten fördern. Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt die Umsetzung von bis zu 15 Projektideen mit jeweils bis zu 5.000 Euro. Deutschlandweit sind Institutionen, Vereine, Verbände, Stiftungen, individuelle Initiativen und Akteure etc. mit gemeinnütziger Zielsetzung eingeladen, musisch orientierte Projekte für eine erfolgreiche Integration von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Gesucht werden praktische Beispiele mit Vorbildfunktion, wie Integration gelingen kann. Dabei soll die Musik im weiteren Sinne als Mittel zur Zielerreichung eingesetzt werden. Die Kinder und Jugendlichen im Projekt sollten an möglichst allen Projektphasen aktiv beteiligt sein. Zeigen Sie uns, wie Ihr Projekt aktiv das Miteinander und das Verständnis füreinander fördert.

Weitere Informationen unter http://www.kultur-und-musikstiftung.de/64_65.htm

Fonds Darstellende Künste

Vorrangiges Ziel der Tätigkeit des Fonds Darstellende Künste ist es, beispielhafte Projekte aller Sparten der darstellenden Künste zu fördern, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen und die durch ihre Ästhetik, ihre Interaktion mit den Zuschauern bzw. durch ihren Spielort exemplarisch für das professionelle Freie Theater und den Freien Tanz sind. Antragsteller müssen in Deutschland leben und arbeiten, im Bereich des professionellen Freien Theaters oder Tanzes tätig sein und ihr Projekt möglichst in Deutschland realisieren, aber in jedem Fall in Deutschland aufführen. Die Projekte müssen öffentliche Resonanz haben und deshalb mindestens fünfmal in Deutschland aufgeführt werden - möglichst häufiger.

Bewerbungsschluss ist der 01. August 2011

Weitere Informationen unter <http://www.fonds-daku.de/>

Kulturmarken-Award 2011

Die Ausschreibung des wichtigsten Kulturmarketing-Wettbewerbes in den Kategorien "Kulturmarke", "Trendmarke", "Kulturmanager", "Stadtmarke" und "Kulturinvestor" des Jahres ist am 13. April 2011 zum sechsten Mal gestartet. In der neuen Kategorie „Förderkreis des Jahres“ können sich erstmalig Förder- und Freundeskreise von Kultureinrichtungen bewerben, die sich durch die engagierte, innovative und nachhaltige Förderung „ihrer“ Einrichtungen auszeichnen.

Ausgeschrieben wird der Wettbewerb von der Agentur Causales, mit Unterstützung der Deutschen Post DHL und der WELTKUNST.

Bewerben können sich Kulturanbieter, Marketing-Beauftragte aus Wirtschaft und Kultur, Fördervereine und Freundeskreise von Museen, Theatern, Opernhäusern, Orchestern, Ensembles sowie Festivals aus den Bereichen Musik, Tanz und Literatur sowie Städte und Gemeinden aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

Bewerbungsschluss ist der 15. August 2011
Mehr unter <http://www.kulturmarken.de>

Jugend-Literaturpreis der deutschen Landwirtschaft

Der Deutsche Bauernverband und der Verein [information.medien.agrar](http://www.information.medien.agrar) veranstalten im Jahr 2011 den dritten Jugendliteraturpreis der Deutschen Landwirtschaft. Autoren werden gebeten, Kurzgeschichten für die Zielgruppe der Jugendlichen zu verfassen, die ihnen moderne und visionäre Landwirtschaft, Erlebnisse und Leben auf dem Lande spannend und anschaulich vermitteln. 2011 wird der Wettbewerb zum Thema „2084 – schönes, neues Landleben“ durchgeführt.

Bewerbungsschluss ist der 30. August 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.jugend-literaturpreis.de/>

junge ohren preis 2011

Die Ausschreibung für den junge ohren preis 2011 ist angelaufen. Ab sofort kann man sich mit seinen Projekten online bewerben. Der junge ohren preis richtet sich an Projekte von Profis für junges Publikum. Gesucht sind sowohl rezeptive Angebote für Kinder und Jugendliche, als auch partizipative Projekte und Konzertformate. Der junge ohren preis fördert damit die Heranführung an den Konzertbesuch und das Konzertleben.

Der junge ohren preis wird in drei Kategorien vergeben:

„*Best Practice*“: Für Projekte im Bereich konzertbezogener Musikvermittlung, die sich an Kinder und Jugendliche als Publikum richten und die einen kreativen und innovativen Beitrag zum Musikleben leisten. Kinder können, müssen aber nicht, in das Bühnengeschehen eingebunden sein.

„*Musik & Medien*“: Für Projekte, die durch den Einsatz audiovisueller Medien oder Internet das Spektrum von musikalischen Angeboten für Kinder und Jugendliche über den Konzertbereich hinaus erweitern.

„*LabOhr*“: Für Projekte im Randbereich von Musik mit dem Fokus auf das Hören selbst. Diese Kategorie trägt dem Wunsch Rechnung, einen Spielraum für neue Formate zu schaffen.

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2011 (Poststempel).

Weitere Informationen unter <http://www.jungeohren.com/jop.htm>

Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2012

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ schreibt den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2012 – Hermine-Albers Preis – in den Kategorien Praxispreis, Theorie- und Wissenschaftspreis sowie Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe aus.

Einsendeschluss für alle Preise ist der 31. Oktober 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.agj.de/index.php?id1=9&id2=1>

Aktion Mensch: "Miteinander gestalten"

Im Rahmen einer neuen Förderaktion der Aktion Mensch unter dem Motto "Miteinander gestalten" können zwischen dem 01. April 2011 und dem 31. Dezember 2013 Förderanträge für neue Projekte und Aktivitäten gestellt werden.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass im Projekt Menschen aktiv werden und das Vorhaben in einem der beiden folgenden Themenbereiche angesiedelt ist:

- Themenbereich 1: „Gemeinsam aktiv“

In diesem Themenbereich geht es um „Inklusion“. Hier werden Projekte berücksichtigt, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam agieren und das selbstverständliche Miteinander lebendig wird.

- Themenbereich 2: „Kinder und Jugend aktiv“

In diesem Themenbereich werden Projekte bezuschusst, in denen Kinder und Jugendliche nicht nur im Mittelpunkt stehen, sondern selbst aktiv werden.

Weitere Informationen unter [http://www.aktion-](http://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/inklusion/foerderaktion.php)

[mensch.de/foerderung/foerderprogramme/inklusion/foerderaktion.php](http://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/inklusion/foerderaktion.php)

[>>zurück](#)

Einladung zur vierten Verleihung des Kulturpreises DER BOPP

am Samstag, den 21. Mai 2011 um 18 Uhr
in der Ausstellungshalle des Autohauses Lüttgen
Odenthaler Str. 146/153, 51465 Bergisch Gladbach

- * Begrüßung durch Herrn Markus Lüttgen
- * Einführende Worte von Kurt Hecht
(1. Vorsitzender des Stadtverbandes Kultur)
- * Zandini zaubert
- * Laudatio zur Preisverleihung

Musikalischer Rahmen der Preisverleihung durch das Ensemble Viva l`Opera, dem letztjährigen Preisträger für das Musiktheater „Kinder der Nacht“.

Der Stadtverband Kultur verleiht den Kulturpreis jährlich für ein besonders gelungenes Projekt eines Mitglieds(vereins) oder für ein gemeinsames Projekt zweier oder mehrerer Mitglieder(vereine). Die Skulptur DER BOPP ist ein Wanderpreis, gestaltet von der Künstlerin Petra Paffenholz, und wurde von den BGL Architekten finanziert. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in Höhe eines Drittels des Geburtsjahres des Baumeisters Ludwig Bopp (1869 – 1930) verbunden, der um 1900 u.a. das Rathaus Bergisch Gladbach konzipierte und die Gartensiedlung „Gronauer Wald“ mit entwarf.

Für die diesjährige Preisvergabe sind nominiert:

- * Wer bist Du – Bilder zum Lesen. Eva Stammen-Grecianu, Rosemarie Steinbach-Fuss (Malerei), Gisela Becker-Berens, Karl Feldkamp (Texte)
- * Licht.Macht.Schatten – Heidkamper Kulturtag
- * Swanlake for Christmas - eine Aufführung der Ballettschule Korb-Hrankovic
- * Adventskonzerte mit dem Kammerorchester Ionel Radonici
- * Füße hoch – junges Ensemble der Theas Theaterschule
- * ReimBerg Slam – Elke Strothmann Orgaservice

Der Stadtverband Kultur dankt für die Ausrichtung der Veranstaltung dem Autohaus Lüttgen und der VR Bank für das diesjährige Preisgeld.

*„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“
Wilhelm von Humboldt*

Internationaler Museumstag am Sonntag – 15. Mai 2011

Wir laden Sie herzlich ein, am Internationalen Museumstag unser Kindergartenmuseum NRW zu besuchen.

Wann: Sonntag - 15. Mai 2011 von 11:00 bis 17:00 Uhr

Was: ab 12.00 Uhr stündlich Führungen durch das Kindergartenmuseum, bei der die Anfänge des Kindergartens vorgestellt werden

Spiele nach Friedrich Fröbel, die auch Verbindungen zur modernen Kunst aufzeigen

Wo: Quirlsberg 1, im Zentrum von Bergisch Gladbach im Jugend- und Kulturzentrum „Q 1“ neben der Gnadenkirche

Eintritt: An diesem Tag ist der Eintritt in das Kindergartenmuseum frei.



Kleinkinderschule in Düsseldorf-Kaiserswerth, gegründet 1835

Der 1994 gegründete Verein „Kindergarten-Museum“ ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der in Bergisch Gladbach das „Kindergartenmuseums Nordrhein-Westfalen“ betreibt.

VR Bank Bergisch Gladbach – BLZ 370 626 00 – Konto 361 421 7013 – Spenden sind absetzbar

22.06.:

Wir machen einen Comic

13.07.:

**Kindersommerfest
(Die Eltern sind herzlich
eingeladen)**

25.07 – 06.09 Sommerferien

14. 09.:

Walt Disney
Der Zauberer mit dem
Zeichenstift

28.09.:

Susi und Strolch (Trickfilm)

12.10:

Wir machen einen Trickfilm

24.10. - 05.11. Herbstferien

09.11.

**Gruselparty
in Schneewittchens
Märchenschloss**

Wann:

**Wir treffen uns jeden
2. und 4. Mittwoch im Monat
um 15.00 bis 16.30 Uhr
Kirche Zum Frieden Gottes
Großer Gemeindesaal**

Wo:

**Kirche Zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Straße 13
im Gemeindesaal unter
dem Kindergarten**

Wer lädt ein:

**Heide Heesen und
Doris Willenberg-Köhler
Tel.: 3 78 88**

**Wir freuen uns auf
Euer Kommen**

Einladung



Zum
Kinderliteraturkreis

Kommt mit ins Land der Phantasie

Wollt ihr mit den Störchen in den
Süden fliegen oder mit Jim Knopf
gefährliche Abenteuer erleben,
Kürbisgeschichten hören,
auf Gespensterbällen tanzen,
in Bilderwelten spazieren gehen
und wunderschöne Musik hören?
Gelesen und erzählt wird klassische
und moderne Kinder- und
Jugendliteratur in unserem

Kinder- Literaturkreis

Eingeladen sind alle Kinder,
die Geschichten lieben,
aber auch
junggebliebene
Erwachsene
Mütter und Väter
Tanten und Onkel
Omas und Opas
und überhaupt alle
Geschichtenzuhörer
und Geschichtenerzähler.



Comics

**Auf Spurensuche:
Bilder erzählen die
Weltgeschichte**

11.05.:

Bildgeschichten

Von der Höhlenzeichnung bis
zum japanischen Manga

25.05.:

Wir reimen, rappen,
phantasieren, fabulieren,
bis wir die schönste
Geschichte gefunden haben.

08.06.:

Experimente:

Tricks,

Optische Täuschungen,

Labyrinth ,

Wie die Bilder laufen lernen

siehe nächste Seite